

Zinsen und Dividenden sind nicht Bestandteile des ausgewiesenen Nettoergebnisses.

Das Nettoergebnis der Bewertungskategorie *ausgereichte Kredite und Forderungen* beinhaltet Wertminderungen, Wertaufholungen sowie Ergebnisse aus Währungsumrechnung.

Das Nettoergebnis der Bewertungskategorie *zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte* beinhaltet realisierte Abgangsergebnisse und Wertminderungen.

Das Nettoergebnis der Bewertungskategorie *zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente* beinhaltet Ergebnisse aus der Bewertung zu Marktwerten sowie realisierte Abgangsergebnisse.

Das Nettoergebnis der Bewertungskategorie *zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten* beinhaltet insbesondere Ergebnisse aus Währungsumrechnung.

Hinsichtlich der *Wertminderungsverluste* wird auf die Entwicklung des Wertberichtigungskontos für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verwiesen.

31. Risiken aus Finanzinstrumenten, Finanzrisikomanagement und Sicherungsgeschäfte

Finanzrisiken (Ausfallrisiko, Liquiditätsrisiko und Marktpreisrisiken) überwachen wir mit bewährten Kontroll- und Steuerungsinstrumenten, die eine zeitnahe und transparente Berichterstattung ermöglichen. Das Berichtswesen des Konzerns gewährleistet eine regelmäßige Erfassung, Analyse, Bewertung und Steuerung finanzieller Risiken durch den Zentralbereich Finanzen. In diese Betrachtungen sind alle relevanten Beteiligungsgesellschaften und Joint Ventures einbezogen. Außerordentliche Risikokonzentrationen bestehen nicht.

Das *Ausfallrisiko* stellt das Risiko dar, dass ein Vertragspartner eines Finanzinstruments seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Bei der Anlage liquider Mittel, aber auch durch Verwendung derivativer Finanzinstrumente können nicht unerhebliche Kontrahentenrisiken entstehen. Um diese einzugrenzen, unternehmen wir entsprechende Finanztransaktionen ausschließlich mit solchen Banken, deren Rating mindestens ‚A-‘ beträgt. Zusätzlich erfolgt auf Basis eines internen Limitsystems eine Diversifikation von Beträgen und Laufzeiten. Die Risikobetrachtung umfasst auch den Ausfall von fest zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Finanzierungsmitteln im Projektgeschäft. Das Ausfallrisiko aus Forderungen im operativen Geschäft wird laufend von den Konzerngesellschaften überwacht und gesteuert. Dabei werden auch Sicherheiten wie z.B. Bürgschaften hereingenommen. Bei Forderungen und sonstigen finanziellen, nicht-derivativen Vermögenswerten wird möglichen Ausfallrisiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Das maximale Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten (z.B. liquide Mittel, Wertpapiere, Ausleihungen, Forderungen, Derivate) entspricht ihrem in der Bilanz angesetzten Buchwert.

Das *Liquiditätsrisiko* stellt das Risiko dar, dass ein Unternehmen Schwierigkeiten bei der Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen hat, die sich aus seinen finanziellen Verbindlichkeiten ergeben. Liquiditätsrisiken werden basierend auf einer rollierenden 12-Monats-Cashflow-Planung im Konzern zentral überwacht und gesteuert. Im Rahmen der zentralen Finanzierung steht die Bilfinger Berger SE ihren Beteiligungsgesellschaften als Lender of Last Resort zur Verfügung. In Europa wird der konzerninterne Liquiditätsausgleich, abgesehen von wirtschaftlich weniger relevanten Regionen, durch ein grenzüberschreitendes Cash Pooling unterstützt. Investitionsfinanzierungen erfolgen unter Berücksichtigung von Fristenkongruenzen. Von dem zu diesem Zweck im Jahr 2008 platzierten Schuldscheindarlehen über 250 Mio. € wurde eine erste Tranche über 84 Mio. € 2011 fristgerecht zurückbezahlt. Die verbleibenden Tranchen in Höhe von 166 Mio. € sind 2013 fällig. Zur Finanzierung des Working Capital verfügen wir über eine bis 2016 fest zugesagte Barkreditlinie in Höhe von 500 Mio. €. Die für die Abwicklung des Projekt- und Servicegeschäfts zur Verfügung stehenden Avalkreditlinien sind weiterhin angemessen,

das zukünftige Unternehmenswachstum zu begleiten. Im Jahr 2011 wurde die ausgelaufene syndizierte Avalkreditlinie über 950 Mio. € durch langfristige bilaterale Avallinien in Höhe von 1,8 Mrd. € mit einer Laufzeit bis 2014 abgelöst. Darüber hinaus bestehen weitere kurzfristige bilaterale Avallinien. Alle Kreditzusagen können im Falle eines Kontrollwechsels vorzeitig fällig gestellt werden. Die langfristigen Kreditabsprachen beinhalten einen Financial Covenant in Form einer Limitierung des dynamischen Verschuldungsgrads. Die Verletzung kann direkt beziehungsweise über Cross Default Klauseln indirekt zu einer Fälligestellung aller Finanzierungen auf Recourse Basis führen. Eine derartige Gefährdung hat zu keinem Zeitpunkt bestanden. Die in unserem Betreibergeschäft bestehende langfristige Verschuldung erfolgt ausschließlich auf Non-Recourse Basis, sodass ein Zugriff der Fremdkapitalgeber auf Vermögenswerte oder Cashflows außerhalb der jeweiligen Projektgesellschaften ausgeschlossen ist.

Folgende Übersicht zeigt die zukünftigen, vertraglichen, undiskontierten Auszahlungen aus finanziellen Verbindlichkeiten per 31. Dezember 2011 beziehungsweise 31. Dezember 2010 (Rückzahlungen, Tilgungen, Zinsen, Derivate mit negativem Marktwert). Bei derivativen finanziellen Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Bruttobasis (Währungsderivate) werden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen, bei derivativen finanziellen Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Nettobasis (Zins- und Commodityderivate) werden die Nettozahlungen angegeben, wobei die Zahlungsströme der variablen Seite über die jeweiligen Terminzinssätze errechnet werden.

2011	Buchwert	Summe	2012	2013	2014	2015- 2018	> 2018
Finanzschulden Non-Recourse	347,4	705,6	42,9	21,7	34,2	85,8	521,0
Finanzschulden Recourse ohne Finanzierungsleasing	167,5	176,5	6,4	170,0	0,1	0,0	0,0
Finanzierungsleasing Recourse	18,4	29,0	5,4	2,4	1,4	4,3	15,5
Verbindlichkeiten	1.516,8	1.516,8	1.507,8	1,0	6,3	1,6	0,1
Sonstige finanzielle, nicht-derivative Verbindlichkeiten	352,5	363,7	312,0	5,2	28,8	6,6	11,1
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Nettobasis	74,5	92,1	10,9	13,1	8,3	21,0	38,8
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Bruttobasis	13,5						
Einzahlungen		620,2	607,3	4,6	4,8	3,5	0,0
Auszahlungen		623,8	608,7	5,4	5,7	4,0	0,0
		3,6	1,4	0,8	0,9	0,5	0,0

2010	Buchwert	Summe	2011	2012	2013	2014- 2017	> 2017
Finanzschulden Non-Recourse	1.643,4	3.225,4	153,5	114,3	108,9	557,8	2.290,9
Finanzschulden Recourse ohne Finanzierungsleasing	251,6	268,4	91,1	6,0	171,1	0,1	0,1
Finanzierungsleasing Recourse	20,8	31,8	6,0	2,6	1,9	4,6	16,7
Verbindlichkeiten	1.437,0	1.437,0	1.432,2	1,8	1,2	1,3	0,5
Sonstige finanzielle, nicht-derivative Verbindlichkeiten	358,9	376,3	343,9	5,4	4,4	3,0	19,6
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Nettobasis	190,1	205,6	42,1	36,6	27,3	43,2	56,4
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten mit Erfüllung auf Bruttobasis	26,1						
Einzahlungen		1.072,5	1.030,5	30,4	3,4	8,2	0,0
Auszahlungen		1.085,5	1.041,3	30,8	3,9	9,5	0,0
		13,0	10,8	0,4	0,5	1,3	0,0